



Liebe FreundInnen der IGRC!

Im Anhang dieses Newsletters findet ihr den Bericht vom internationalen Tanzkongress im Tanzhaus nrw Düsseldorf, der vom 6.- 9. Juni 2013 zum Thema „BEWEGUNGEN ÜBERSETZEN – PERFORMING TRANSLATIONS“ stattfand.
(Verfasst von Dr. Claudia Fleischle Braun)

Schöne Sommermonate und liebe Grüße,
Martina Haager
IGRC management

I M B L I C K P U N K T

INTERNATIONALE
GESELLSCHAFT
ROSALIA CHLADEK **IGRC**

Hellerau bei Dresden – die Wurzeln des Chladek®-Systems

Teil 2

Rosalia Chladek war 16 Jahre alt, als sie 1921 ihre Eltern überreden konnte, ihr Studium in der „Neuen Schule Hellerau“ bei Dresden zu beginnen. Zum damaligen Lehrerteam - Ernst Ferand (für Musiktheorie und als Leiter), Christine Baer-Frissell (für Rhythmik) und Valeria Kratina (für Tanz)- kam 1921-1923 Jarmila Kröschlova aus Prag hinzu. Rosalia Chladek sagte später über die Körperbildungslehrerin, von der sie nachhaltig beeinflusst war: „Kröschlova war eine interessante, eigenwillige Persönlichkeit, von hohem, langgliedrigem Wuchs, überzeugend in ihrem Wollen, das sie in kollegialer Weise uns nahe zu bringen suchte und uns sogar zu selbständigen kleinen Ausdrucksstudien anzuregen wusste. Sie beeindruckte mich mit ihrem planmäßigen Unterricht und veranlasste mich, bewusster die Zusammenhänge zwischen rein körperlicher und seelischer Bewegtheit wahrzunehmen. Damit wurde vielleicht der Keim für die Schaffung meiner erst viel später entstandenen Lehrweise der tänzerischen Erziehung gelegt.“

Jarmilla Kröschlova wurde durch ihre Ausbildungen, einem kurzen Studium bei Dalcroze in Genf und einem privaten Studium der „Mensendieck – Gymnastik“ in Prag inspiriert und geprägt. Bess Mensendieck (1864 - 1957) war eine niederländisch-amerikanische Ärztin und Gymnastiklehrerin. Um ihr praktisches Wissen über Bewegung, Körperhaltung und Atmung zu vervollständigen, nahm sie in Paris Gesangsunterricht und studierte bei Geneviève Stebbins in New York Gymnastik. Dort eignete sie sich auch die Bewegungssysteme von François Delsarte sowie die Schwedische Gymnastik von Pehr Henrik Ling an. Bess Mensendieck zählt zu den wichtigsten Begründerinnen der frühen Atem- und Leibpädagogik in Europa und Amerika. Ihr besonderes Anliegen galt der Verbesserung von Körperhaltung und -struktur der Frauen ihrer Zeit. Basierend auf ihrem medizinischen Hintergrund baute sie ihre „Mensendieck- Gymnastik“ streng auf anatomischen und physiologischen Erkenntnissen der damaligen Zeit auf. Im Mittelpunkt der Körperarbeit stand dabei immer wieder die Selbstwahrnehmung von Haltung und Bewegung. Mensendieck verfasste zahlreiche Bücher über ihr System.

1924, unmittelbar nach Erhalt ihres Abschluss-Diploms, begann Rosalia Chladek selbst als Lehrkraft an der „Neuen Schule Hellerau“ zu unterrichten. Im selben Jahr startete auch ihre Karriere als Solotänzerin und Choreografin. 1925 verwirklichte sich die Überlegung, die Schule in ein anderes Land zu verlegen auf Grund der starken Inflation in Deutschland und der politischen Ungewissheit. Die „Neue Schule Hellerau“ wurde ins Schloss Laxenburg bei Wien verlegt und trug nun den Namen „Neue Schule Hellerau-Laxenburg“. Hier begann Rosalia Chladek anfänglich gemeinsam mit Marianne Pontan, einer Kollegin die ebenso Gymnastik an der neuen Ausbildungsstätte unterrichtete, nach einer neuen „Bewegungs-Methode“ zu forschen. Später führte sie ihre Überlegungen alleine weiter. 1930 bis 1938 leitete Chladek die Schule und unterrichtete dort in ihrer neuen Lehrweise.

Das Wesen des Chladek®- Systems besteht aus der Berücksichtigung der Wirkung und Auswirkung von physikalischen Gesetzmäßigkeiten auf anatomische Gegebenheiten, was wiederum zum Ursprung von Bewegung und ihrer Natürlichkeit zurückführt. Das erfordert im körperbildnerischen, sowie im künstlerischen Bereich hohe Authentizität. Die Basis der systematisierten Tanztechnik sind die Eigenenergie im Gegensatz zur Schwerkraft, das Körperverhalten und die Gewichtsverlagerung. Alle diese Prinzipien in großer Variabilität. Der Unterricht verläuft über verbale Aufgabenstellung ohne Vormachen und Nachmachen, mit stimmlicher Begleitung. Ausgangspunkt ist jeweils die eigene Körperwahrnehmung. Rosalia Chladek hat aus all ihren Erfahrungen, Begegnungen, Beobachtungen und Forschungen ein stilfreies, logisches Bewegungs- und Tanzsystem und eine spezielle Lehrweise entwickelt, das bis heute pädagogisch fundiert und künstlerisch anwendbar ist.



7 neue Praktizierende im Chladek®-System in Wien!

Die ersten 2 Jahre des „Wochenende-Ausbildungsmodells in Wien“ sind im Juni 2013 erfolgreich zu Ende gegangen: Erstmals hat die IGRC auch in Wien einen weiteren 1. Studienabschnitt, der an insgesamt 18 Wochenenden durchgeführt würde, angeboten. Gestartet wurde mit 10 Teilnehmerinnen im Herbst 2011, den Abschluss haben nun im Mai 7 Teilnehmerinnen gemacht. Bei unserer Abschlusspräsentation am letzten Wochenende im Juni gab es ein beeindruckendes und weitgefächertes Programm zu sehen: Choreografien der Teilnehmerinnen, die während des letzten Jahres in den Fächern Bewegungsgestaltung und Rhythmik erarbeitet wurden. Wir gratulieren herzlich allen Mitwirkenden! Aufgrund der vielen positiven Erfahrungen der letzten 2 Jahre freuen wir uns bereits, im Herbst mit dem nächsten 1. Zyklus wieder losstarten zu dürfen! (Details dazu auf der Österreich-Seite unserer Homepage).

Montag, 15. Juli 2013 bis Samstag, 20. Juli 2013

Chladek®-Tanzwoche zum Kennenlernen des Systems

Infos: <http://rosalia-chladek.com/typo/index.php?id=114&L=1#c601>

Montag, 15. Juli 2013 bis Samstag, 20. Juli 2013

Chladek®-Tanzwoche Fortbildung

Infos: <http://rosalia-chladek.com/typo/index.php?id=116&L=1>

Samstag, 3. August 2013 - 16.00h

Abschlusspräsentation der Studierenden in Wien 1. - 5. Zyklus 2013

Die TeilnehmerInnen der Berufsbegleitenden Ausbildung im Chladek®-System zeigen ihre selbst erarbeiteten Choreografien und Tanzgestaltungen.

Ort: Don Bosco Haus . St. Veit Gasse 25 . 1130 Wien

Zeit: 16h

Eintritt: frei

spezieller Kurs:

ab Mittwoch, 25. September 2013

Audition Support

Dieser fortlaufende und aufbauende Intensivkurs (bis Februar 2014) richtet sich hauptsächlich an diejenigen, die sich auf die Zulassungsprüfung an der Konservatorium Wien Privatuniversität, Studiengang Zeitgenössische Tanzpädagogik vorbereiten wollen. Kontinuierliches Training von Muskulatur, Tanztechnik (Chladek®-System), Improvisation, Rhythmik und Koordination, sowie Schulung von Energiefluss, Bewegungsfluss und Präsenz, bzw. Theorie! Regelmäßiges individuelles Feed Back! Begrenzte TeilnehmerInnen! Voranmeldung erforderlich!

.....mehr Infos: www.martinahaager.at

Leitung: Martina Haager

Zeit: Mittwoch 17.30 - 19.00h

Ort: chladek.tanzraum, Hahngasse 24-26, 1090 Wien

Infos/Anmeldung: tanz@martinahaager.at, +43(0)699-192 65 771

SOMMERTRAINING:

vom 16. Juli 2013 bis 20. September 2013

Salon Emmer Sommertraining. Zeitgenössisches Ballett, Zeitgenössischer Tanz, Yoga, Körpertraining/Tanztechnik

Ort: Salon Emmer, Ungargasse 3, 1030 Wien

Infos/Details: www.salonemmer.at/?page_id=952



Chladek®-TANZWERKSTATT/Berlin:

Samstag, 17. August 2013

Bewegung erforschend genießen, Körper erfahren und Tanz lustvoll gestalten:

Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene, Übende und Neugierige sind herzlich willkommen

Leitung: Margit Szlezak

Ort: Kreuzberg - Obentrautstr. 35, Hinterhaus, 4. OG, 10963 Berlin

Zeit: 11.00 - 14.00h

Kosten: € 35,-

Info/Anmeldung: Margit Szlezak, +49 (0)30 - 321 52 71, arc.tanz@gmx.de

WORKSHOP: Chladek®-Tanztag für PädagogInnen:

Ausgehend von den Bewegungsbedürfnissen von 4 – 8 bzw. 5 –12jährigen Kindern, wird es Zeit und Raum für abwechslungsreiche Tanzangebote sowie zum Erforschen von Bewegung geben. Basierend auf theoretischen Grundlagen, dem Chladek®-System und langjährigen Erfahrungen, werden praktische altersspezifische Beispiele und Wege der Vermittlung vorgestellt. Dabei sollen verschiedene Spannungszustände des Körpers und unterschiedliche Bewegungsqualitäten erlebbar werden, mit verschiedenen Materialien experimentiert, Geschichten gespielt und in Bewegung umgesetzt sowie sich individuell in Bewegung mit und ohne Musik ausgedrückt werden.

Die TeilnehmerInnen können Improvisations- und Bewegungsspiele für kurze Bewegungspausen bis hin zu Ideen der Stückentwicklung für den eigenen Unterricht tanzend erfahren.

in Berlin:

Samstag, 14. September 2013

Leitung: Margit Szlezak

Ort: Dock 11, Kastanienallee 79, 10435 Berlin

Zeit: Sa 10.00h – 18.00h

Kosten: Frühbucher bis 17. August: € 70,-/ Mitglieder € 50,- Normalbucher bis 31. August: € 95,-/ Mitglieder € 80,-

Info/Anmeldung: Margit Szlezak, +49 (0)30 - 321 52 71, arc.tanz@gmx.de, oder Eva Lajko, +49 (0)681 - 93 83 510, eva.lajko@rosalia-chladek.com

WORKSHOP: Chladek®-Tanztag zum Kennenlernen:

Diese Wochenendworkshops geben Einblick in das Chladek®-System und seine tanztechnischen Prinzipien.

Durch das Entdecken und Erleben dieser Prinzipien und Bewegungszusammenhänge kann die Bewegungsvielfalt des Körpers erfahren und erweitert werden sowie ein körpergerechter, harmonischer Bewegungsfluss erlangt werden. Tänzerische Improvisationen und Abläufe ermöglichen es, diese Erfahrung im Tanz auszuprobieren, mit dem individuellen Ausdruck zu verbinden und ins Bewegungsrepertoire zu integrieren.

Zielgruppe: Bewegungsinteressierte Menschen, die sich persönlich, pädagogisch und künstlerisch weiterentwickeln wollen und auf der Suche nach neuen Tanzimpulsen sind. Menschen, die nach grundlegenden Kriterien suchen, um Bewegung und Tanz besser zu verstehen und zu beherrschen.

in Saarbrücken:

Samstag, 21. September 2013 und

Sonntag, 22. September 2013

Leitung: Eva Lajko

Ort: MUTANTheater, Karcherstr.15, 66111 Saarbrücken

Zeit: Sa 10.00h – 18.00h, So 10.00h – 15.00h

Kosten: Frühbucher bis 24. August: € 130,-/ Mitglieder € 85,-

Normalbucher bis 7. September: € 160,-/ Mitglieder € 130,-

Info/Anmeldung: Eva Lajko, +49 (0)681 - 93 83 510, eva.lajko@rosalia-chladek.com

WORKSHOP:

Samstag 29. Juni 2013, 11-18 Uhr - Einführungstag in Gutach bei Freiburg

Tanzprojekt des ForumTanz "Serenade 50 +/-"

im Rahmen des Projektes der GTF (Gesellschaft für Tanzforschung):

"Dance and Aging / Tanz in der zweiten Lebenshälfte

"Serenade 50 +/-" ist ein Tanzprojekt, das sich ausdrücklich an Menschen im fortgeschrittenen Alter richtet, jedoch altersunabhängig Gelegenheiten bietet, Tanzgestaltungen zu erarbeiten, die Lebenserfahrungen zum Thema haben. Gelebtes Leben gerinnt zu Tanz. Aus ersten Gesprächen bilden sich die Themen: von Augenblicken, die das Leben bewegten, erschütterten, zur Erfüllung brachten. Unfassbare Verluste und Schmerz haben in der Workshopgruppe ebenso ihren Raum wie Glück und Freude oder Fragen, die das Leben aufgeworfen hat. Dann beginnt das Abenteuer der Umsetzung in Tanz. Improvisierte Live-Musik, Violine, unterstützt die Tanzgestaltungen.

Leitung: Cornelia Widmer, Tänzerin, Choreografin, Tanzpädagogin

Kosten: 50,-€

Anmeldung: bei Renate Scholz: 07681 490329

Anmeldung online: www.forumtanz.info unter Seminare

TIPP:

Montag, 15. Juli 2013, 20 Uhr in Villingen-Schwenningen

Jahresaufführung des ForumTanz

Ein vielseitig spannender Abend zum Thema Zeitgenössischer Tanz mit Beispielen aus Tanztechnik und Improvisation, sowie Choreografien der Werkstatt-Tanzgruppe. Im Anschluss gibt es bei Erfrischungen Gelegenheit für Austausch und Fragen. **weitere Info:** www.forumtanz.info/seminars.php?id=Showing

SEMINAR:

Sonntag, 21. Juli 2013 bis

Donnerstag, 25. Juli 2013

Zen-Butoh: Tanz aus der Stille

Bewegung aus der Achtsamkeit des Augenblicks, den Sinnen folgend, mit dem Atem gehen.

In verschiedenen Improvisationen, die alle Sinne ansprechen, werden tiefe Schichten des Erlebens erfahrbar.

Leitung: Tanzimprovisation: Cornelia Widmer, Dipl.-Choreografin, Tanzpädagogin

Musikimprovisation: Walter Widmer, Musiker/Violine

Ort: Benediktushof/Holzkirchen bei Würzburg

alle Infos: www.forumtanz.info/seminars.php?id=Butoh-Holzkirchen+2013-07



INFOTAG zur Berufsbegleitenden Ausbildung im Chladek®- System:

Sonntag, 25. August 2013

Inhalte: Praktische - tänzerische Bewegungsarbeit, Körperbildung Einführung in Bewegungslehre und Bewegungsgestaltung (Choreografie) Bücher, Texte und ev. Filmausschnitte von früheren Ausbildungen
Nächster Ausbildungsstart: Im Oktober 2013 startet der nächste Ausbildungslehrgang in der Tanztechnik Rosalia Chladek®. Weiterführende Ausbildung zur Bewegungspädagogin und Tanzpädagogin in Wien möglich.

Ort: GZ Riesbach, Seefeldstr. 93, 8008 Zürich

Zeit: 12.00 - 17.00h

Kosten: CHF 70,-

Info: Annalies Preisig, Tel. +41 - (0)44 - 422 96 26 oder +41(0)79 698 16 35 annalies.preisig@rosalia-chladek.com

WORKSHOP - Brugg:

Samstag, 28. September 2013

Kreativer Kindertanz (Chladek®-System) 7-10 Jahre

Thema: "Choreografieren, aber wie?"

Kursnummer: 303.13

Die Teilnehmenden gewinnen Mut und Sicherheit, mit ihrer Kindertanzklasse eine altersgerechte Choreographie zu gestalten. Sie verstehen die Bedürfnisse der 7 – 10 Jährigen Kinder und können sie entsprechend motivieren und lenken. Sie erleben Grundformen des Raumes und der Fortbewegung und können einfache tanztechnische Elemente anwenden. Sie sind in der Lage, Geschichten zu erzählen, dazu passende Tänze zu erfinden oder ein „abstraktes Programm“ zu gestalten. (CD mit Beispielen wird abgegeben).

Inhalte: Selber mit spielerischer Freude tanzen und entdecken, welche Bewegung zu welcher Musik, zu welchem Inhalt, passt. Altersgemässe Ansätze für eigene choreographische Gestaltungen finden. Wie unterstützen wir die Improvisation? Wann geben wir feste Formen vor? Den Bewegungsdrang der Kinder fördern und formen. Sie wollen und können eigene Ideen umsetzen Musikstücke hören, analysieren und die Teile mit tänzerischen Elementen füllen. Wie kann der Tanz aufgezeichnet werden? Videobeispiele von Kindertanzaufführungen.

Leitung: Annalies Preisig

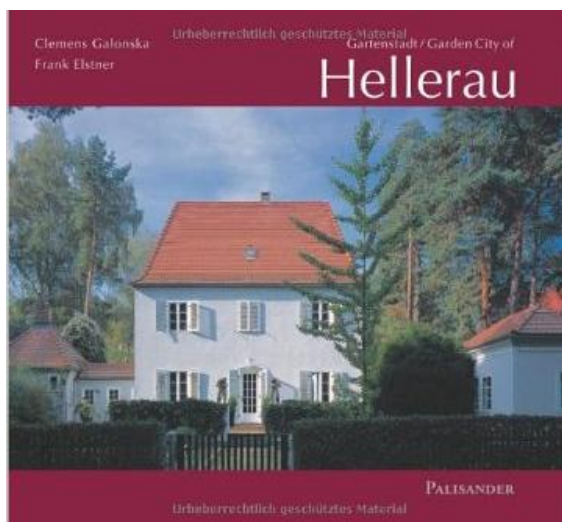
Ort: ZürichBewegungsRäume Brugg, Stapferstr. 29, 5200 Brugg

Zeit: 09.30 - 17.00h

Kosten: CHF 170,- (5% Rabatt für ARC-Mitglieder) / CHF 220,-

Info: Annalies Preisig, Tel. +41 - (0)44 - 422 96 26, annalies.preisig@rosalia-chladek.com

Anmeldung: BGB-Schweiz, www.bgb-schweiz.chAnmeldung unbedingt bis zum 31. August!!!



Gartenstadt/Garden City of Hellerau

Autoren: Clemens Galonska, Frank Elstner

ISBN 978-3-938305-04-1

Palisander Verlag, gebundene Ausgabe
erhältlich bei Amazon: € 29,80

Hellerau, Dresdens weltberühmte Gartenstadt, wurde vor mehr als 100 Jahren durch erstrangige Architekten und Künstler erbaut. Die Hellerauer Reformbaukunst gilt heute als beispielhaft. Die zahlreichen Fotografien dieses Bildbandes zeigen Hellerau als Gesamtkunstwerk und der umfangreiche Textteil lässt die einzigartige Geschichte der ersten deutschen Gartenstadt lebendig werden.

IGRC - Internationale Gesellschaft Rosalia Chladek
ZVR: 164200685
1090 Wien, Porzellangasse 20/29
Management: Martina Haager +43 - (0)699-180 762 90
e-mail: office@rosalia-chladek.com
www.rosalia-chladek.com